



LAUSCHAER ZEITUNG



Schöne Weihnachten

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die in dem nun endenden Jahr 2017 daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem die Zeit, zurückzublicken auf die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres, Zeit für die Familie, aber auch Zeit, um neue Kraft zu schöpfen.

Ihr Norbert Zitzmann
Bürgermeister



Amtlicher Teil

Beschlüsse Stadtrat in 11/2017

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Lauscha werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Stadt Lauscha unter

www.lauscha.de

zugänglich gemacht.

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.11.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: 06/104/17

Haushaltssatzung und Haushaltplan 2018
Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Lauscha nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2018.

Beschluss Nr.: 06/105/17

Finanzplan 2018
Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den Finanzplan der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2018.

Beschluss Nr. : 06/109/17

Bestellung Gemeindevahlleiter zur Kommunalwahl/Bürgermeisterwahl am 15. April 2018 (Stichwahl 29. April 2018)
Der Stadtrat der Stadt Lauscha bestellt als Gemeindevahlleiter zu der Kommunalwahl/Bürgermeisterwahl am 15. April 2018 (Stichwahl 29. April 2018) Herrn Jens Krauß.

Beschluss Nr. : 06/110/17

Bestellung Stellvertreter Gemeindevahlleiter zur Kommunalwahl/Bürgermeisterwahl am 15. April 2018 (Stichwahl 29. April 2018)
Der Stadtrat der Stadt Lauscha bestellt als Stellvertreter Gemeindevahlleiter zu der Kommunalwahl/Bürgermeisterwahl am 15. April 2018 (Stichwahl 29. April 2018) Herrn Dr. Walter Rempel.

Beschluss Nr.: 06/106/17

Wahl der ehrenamtlichen Schiedsperson für den Schiedsamtbereich Lauscha
Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt gemäß J 22 (3) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. § 17 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Lauscha sowie g 6 (2) der Hauptsatzung der Stadt Lauscha und gemäß 4 (1) Thüringer Schiedsstellengesetz, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Wahl der ehrenamtlichen Schiedsperson für den Schiedsamtbereich der Stadt Lauscha durchzuführen. Dabei werden für den Schiedsamtbereich der Stadt Lauscha der/die Vorsitzende der Schiedsstelle gewählt. Zur Wahl für die Schiedsperson zur Verfügung gestellt, hat sich folgende Bürgerin der Stadt Lauscha:

Frau Iris Humann,
Ringstraße 82
98724 Lauscha

Wegen persönlicher Beteiligung nach § 38 ThürKO nahm Herr Alexander Humann an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss Nr.: 06/107/17

Austritt aus dem Verein „Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.“
Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den Austritt aus dem Verein „Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.“

Beschluss Nr.: 06/108/17

Austritt aus dem Tourismusverband Franken e.V.
Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den Austritt aus dem Tourismusverband Franken e.V.

Der Beschlussfassung wurde nicht zugestimmt.

Die Anlagen liegen 2 Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes in der Stadt Lauscha, Rathaus, Bahnhofstr. 12, zu den bekannten Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2

der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Die Stadt Lauscha als Eigentümerin verkauft im Wege der Öffentlichen Ausschreibung eine noch zu vermessende Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 494/114 mit einer Größe von ca. 200 qm Gemarkung Ernstthal. Das Grundstück liegt im OT Ernstthal - Verkehrsfläche Am Park. Das Grundstück ist unbebaut und dient der Zufahrt zu den Anwesen Am Park 2 und 4. Das Mindestangebot beträgt lt. Wertgutachten 1.440,00 EUR. Sämtliche anfallenden Kosten des Grunderwerbes und der Vermessung sind vom Käufer zu tragen.

Bewerbungen mit Preisangebot und Nutzungskonzept sind bis **zum 20.12.2017** im verschlossenen Umschlag mit der deutlichen Kennzeichnung „Gebot 494/114“ bei der Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Stadtrat der Stadt Lauscha. Es besteht keine Pflicht, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

**Zitzmann
Bürgermeister**

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2

der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Die Stadt Lauscha als Eigentümerin verkauft im Wege der Öffentlichen Ausschreibung das Grundstück Fl.Nr. 689/15 mit einer Größe von 440 qm Gemarkung Lauscha.

Das Grundstück liegt in der Gemarkung Lauscha, Straße der Jugend. Das Grundstück ist bebaut mit 4 Reihengaragen

Das Mindestangebot beträgt lt. Wertgutachten 3.100,00 EUR. Sämtliche anfallenden Kosten des Grunderwerbes und der Vermessung sind vom Käufer zu tragen.

Bewerbungen mit Preisangebot und Nutzungskonzept sind bis **zum 20.12.2017** im verschlossenen Umschlag mit der deutlichen Kennzeichnung „Gebot 689/15“ bei der Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Stadtrat der Stadt Lauscha. Es besteht keine Pflicht, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Zitzmann
Bürgermeister

Termine Sitzungen 01 - 03/2017

Monat	Datum	Uhrzeit	Gremium
Januar	15.01.	17:00 Uhr	Hauptausschuss
	22.01.	18:00 Uhr	Bauausschuss
	29.01.	18:00 Uhr	Stadtrat
Februar	12.02.	17:00 Uhr	Hauptausschuss
	19.02.	18:00 Uhr	Bauausschuss
	26.02.	18:00 Uhr	Stadtrat
März	12.03.	17:00 Uhr	Hauptausschuss
	19.03.	18:00 Uhr	Bauausschuss
	26.03.	18:00 Uhr	Stadtrat

Änderungen vorbehalten !

Lauscha, den 27.11.2017

Zitzmann
Bürgermeister

Stadtverwaltung Lauscha informiert

Wertstoffhof ab 01.11.2017

Im Wertstoffhof Kirchweg 2 (Bauhof), in Neuhaus am Rennweg können jeden Donnerstag von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr neben Altglas und Leichtverpackungen (gelbe Säcke) nunmehr auch Elektronikschrott und Batterien abgegeben werden.

Die dafür vorgesehenen Behältnisse werden von der VISTA electronic GmbH Sonneberg bereitgestellt und abgeholt.

Ordnungsamt

Parksituation vor Rathaus - Bahnhofstraße

Nach erfolgter Fertigstellung der Ortsdurchfahrt gelten nun wieder die entsprechenden Verkehrsregeln.

§ 12 der StVO regelt ausdrücklich, wo Halten und Parken unzulässig ist. So ist das Parken hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten unzulässig, ebenso das Parken vor Bordsteinabsenkungen (§ 12 Abs. 3 Nr. 5 StVO).

Die Halteverbote im Bereich der Bahnhofstraße sind gesetzlich geregelt. Verkehrszeichen, die lediglich die gesetzliche Regelung wiedergeben, sind gemäß VwV zu den §§ 39 bis 43 StVO nicht anzuordnen.

Wir bitten um Beachtung.

OT Ernstthal



Liebe Einwohner unseres Ortsteiles, liebe Lauschaer, das anstehende Ende des Jahres 2017 möchte auch ich zum Anlass nehmen, eine kurze Zusammenfassung über das Erreichte in diesem Jahr zu machen. Der Förderverein für Ernstthal wurde gegründet, um unsere Vereine aktiv in ihrer Arbeit zu unterstützen und das Ortsbild von Ernstthal weiter aufzuwerten. Dank vieler kleiner und großer Spenden, einer Förderung vom LEADER-Fond und einem Beschluß der Stadt Lauscha zur finanziellen Absicherung des Vorhabens Neugestaltung Dorfhüttenplatz, konnten wir weitere Erfolge erzielen. Der Parkplatz wurde angelegt und das Holzbauwerk zur Erinnerung an die erste Dorfglashütte erstellt. Vor allem ist es für die Bürger wichtig zu sehen, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen, kann etwas bewegt werden. Das gilt auch für das Vorhaben Gestaltung „Park am Bahnhof“. Hier wurden unzählige ehrenamtliche Stunden investiert. Natürlich gibt es auch für das Jahr 2019 noch viel zu tun. Doch zum Jahresende sollte etwas Besinnung in unserer so hektischen Zeit einkehren. Nutzen wir die vielen territorialen Veranstaltungen zur Winter- und Weihnachtszeit. Gehen wir mal in ein Kirchenkonzert oder schlendern über den Kugelmarkt oder andere Weihnachtsmärkte in unserer Region. Leute treffen, miteinander reden und Freude haben, so können wir uns wohlfühlen und Kraft für das neue Jahr und die weiteren Aufgaben 2018 sammeln.

**In diesem Sinne bleiben wir schön neugierig und aktiv,
das wünscht**

Kerstin Müller-Litz Ortsteilbürgermeisterin von Ernstthal

Vollversammlung der Feuerwehr Lauscha

Am Samstag, dem 04.11.2017 wurden im Rahmen einer Vollversammlung der Stadtbrandmeister, dessen Stellvertreter, die Wehrführer der Einsatzabteilung Lauscha und Ernstthal, deren Stellvertreter sowie ein gemeinsamer Jugendfeuerwehrwart gewählt.

Insgesamt nahmen an dieser Vollversammlung 38 von 51 stimmberechtigten Kameradinnen und Kameraden teil.

Die Wahl wurde in einer angenehmen Atmosphäre durchgeführt. Der Bürgermeister übergab die Ernennungsurkunden und beglückwünschte alle Gewählten und wünschte allen viel Engagement bei der Erfüllung der anspruchsvollen Aufgabe.

Gewählt wurden:

- Stadtbrandmeister:
Hartmut Greiner-Stöffele
- Stellvertreter Stadtbrandmeister und Wehrführer Einsatzabteilung Ernstthal:
Manuel Franke
- Wehrführer Einsatzabteilung Lauscha:
Manuel Greiner-Stöffele
- Stellvertreter Wehrführer Einsatzabteilung Lauscha:
Andreas Weigelt
- Stellvertreter Wehrführer Einsatzabteilung Ernstthal:
Marco Müller
- Jugendfeuerwehrwart:
John Faber



Im Bild von links nach rechts:
Hartmut Greiner-Stöffele, Manuel Franke, Bürgermeister Norbert Zitzmann, Andreas Weigelt, Manuel Greiner-Stöffele, Marco Müller, John Faber

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Die nächste Ausgabe der Lauschaer Zeitung

erscheint am Freitag, dem 12.01.2018

Redaktionsschluss

ist Dienstag, der 12.01.2018

Geburtstage

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha

11.12.	Frau Elke Hergenhan	zum 70. Geburtstag
13.12.	Herrn Gerhard Kirchner	zum 80. Geburtstag
07.01.	Herrn Dietrich Schmidt	zum 75. Geburtstag
12.01.	Herrn Lothar Brandt	zum 75. Geburtstag
14.01.	Frau Christa Schmidt	zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal

17.12.	Herrn Werner Böz-Dölle	zum 80. Geburtstag
17.12.	Frau Karin Müller-Litz	zum 75. Geburtstag
25.12.	Frau Christiane Braun	zum 70. Geburtstag

Schulnachrichten

Staatliche Grundschule Lauscha

Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2018/2019

Die Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2018/2019 erfolgt

**am Dienstag, dem 12.12.2017,
in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr
in der Grundschule Lauscha, Kirchstraße 45.**

Alle Kinder, die bis einschließlich 01.08.2018 sechs Jahre alt werden, sind in der Grundschule anzumelden. Kinder, die am 30.06. mindestens fünf Jahre alt sind, können vorzeitig angemeldet werden.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie ein Nachweis der Sorgeberechtigten (Negativbescheinigung vom Jugendamt) vorzulegen.

Die Kinder brauchen nicht mit zur Anmeldung zu kommen. Sie werden zu Schnuppertagen in die Schule ab Januar 2018 eingeladen.

**K. Reißberger
Grundschulleiterin**

Veranstaltungen

Gollo Musik e. V.

Ein Weihnachtsmenü für die Ohren

Weihnachten - Zeit, um schöne Stunden mit guten Freunden und der Familie zu verbringen - dass dafür nicht nur die eigenen vier Wände taugen haben die beiden letzten Auflagen des Events „Rock Away“ im Lauschaer Kulturhaus gezeigt.

Bereits zum dritten Mal präsentieren der Gollo Musik e.V. und Revolving Door das musikalische Pendant zum 3-Gänge-Menü unterm Tannenbaum.

Als Vorspeise gibt es auch in diesem Jahr wieder akustische Klänge des „Chaosorchesters“: eine eigens für dieses Event zusammengestellte Band mit Musikern aus ganz Thüringen die nicht nur einige Klassiker aus der Schatztruhe ausgegraben haben sondern auch aktuelle Charthits in neuem Gewand präsentieren - da ist garantiert für jeden etwas dabei.

Ein besonderes Bonbon wartet zum Hauptgang auf die Feinschmecker: umhüllt von goldglänzenden Leggings und garniert von wilder Haarpracht zaubern Liesa and the Love Foundation Hardrock der 70er und 80er in un-nachahmlicher Weise auf die Bühne.

Zum Dessert servieren Revolving Door eigene Rock-songs gewürzt mit dem Feinsten, das die Festivalsaison zu bieten hat - eine feurige Mischung, die jedes Tanzbein und jeden Körper zum Zappeln bringen wird!

Die Kritiker des Guide Michelin waren sich bereits im letzten Jahr einig: Drei Sterne - definitiv eine Reise wert. Wer sich keinen Gang entgehen lassen will sollte sich am **Dienstag dem 26.12. pünktlich um 21 Uhr** zur Vorspeise im traditionsreichen Kulturhaussaal einfinden.

Eintritt bis 21 Uhr: 6 Euro

Eintritt ab 21 Uhr: 9 Euro

Traditionelle Jahresendparty mit Rosa!

Alle Jahre wieder... Wir meinen damit nicht Weihnachten sondern unseren traditionellen letzten Termin des Jahres im Kulturhaus Lauscha. Am **Freitag, dem 29.12.2017**, ist es wieder soweit - **ROSA** im Kulturhaus!

Was die Rosa Band für richtig gute Musik macht, muss an dieser Stelle wohl nicht weiter ausgeführt werden. Für die wenigen, die es vielleicht noch nicht wissen:

Es handelt sich um feinste handgemachte Rockmusik von Größen wie Kansas, CCR, Styx, The Rolling Stones, Pink Floyd, Deep Purple, The Police, Dire Straits und vielen mehr! Das ganze wird ergänzt mit fetzigen Songs aus den Charts, so dass für jeden etwas dabei ist! Musik zum hören, tanzen und feiern!

Wie immer gibt es an solch einen Abend eine Auswahl erlesener Whisk(e)y- und Rum-Sorten und Cocktails an unserer extra Bar!

Beginn der Veranstaltung ist pünktlich 21.00 Uhr, Einlass 20.00 Uhr. Rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, unseren Gästen, Mitgliedern, Musikern und allen Freunden und Gönnern des Gollo-Musik e.V. zu danken und wünschen allen ein frohes Fest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Weitere Informationen und aktuelle Infos unter www.gollomusik.de oder in Facebook...

Stadtkapelle Lauscha e.V. informiert

Wieder ist ein Jahr vergangen, und mit dem Weihnachtsfest steht nach intensiver Probenarbeit auch das jährliche Weihnachtskonzert vor der Tür.

Nach der in diesem Jahr etwas hektischen, weil verkürzten Adventszeit möchten die Stadtkapelle herzlich zu einem besinnlichen Jahresausklang einladen. Das Weihnachtskonzert wird traditionell am ersten Weihnachtsfeiertag in der Lauschaer Jugendstilkirche stattfinden. Die Stadtkapelle Lauscha, der Schlagerchor, die Lauschensteiner Jodler und verschiedene Ensembles und Solisten werden in gewohnter Weise das Konzert gestalten.

Ganz besonders freuen wir uns zudem, den Volkschor Eintracht Haselbach in diesem Jahr zu Gast zu haben.

Wir freuen uns auf regen Besuch und auf ein unterhaltsames und besinnliches Weihnachtskonzert!

Wann: 25. Dezember

Beginn: 17 Uhr

Eintritt: 5 €

Im Auftrag der Stadtkapelle

Sebastian Käßler

Vereine und Verbände

Feuerwehrverein Lauscha e. V.

Wahl der Wehrführung

Am 04.11.2017 versammelten sich 38 Kameraden der Einsatzabteilungen Lauscha und Ernstthal im Gerätehaus in Lauscha zur Wahl der neuen Wehrführungen, sowie des Stadtbrandmeisters und des Jugendfeuerwehrwartes.

Zunächst wählten alle 38 Anwesenden einstimmig John Faber zum neuen Jugendfeuerwehrwart.

Anschließend durften die 15 Kameraden der Einsatzabteilung Ernstthal ihre Wehrführung wählen. Manuel Franke bleibt hier weiterhin im Amt. Als sein Stellvertreter wurde Marco Müller gewählt.

Für die Einsatzabteilung Lauscha bleiben mit Manuel Greiner-Stöflele als Wehrführer sowie Andreas Weigelt, als dessen Stellvertreter die Ämter unverändert besetzt.

Mit den letzten Stimmzetteln wurde Hartmut Greiner-Stöflele als Stadtbrandmeister wiedergewählt. Und auch Manuel Franke bleibt weiterhin stellvertretender Stadtbrandmeister.

Zum Schlusswort appellierte der in seinem Amt bestätigte Stadtbrandmeister Hartmut Greiner-Stöflele an alle Anwesenden: „Wir sind auf dem Papier eine Feuerwehr und zu dieser müssen wir noch stärker zusammenwachsen! Investitionen in neue gemeinsame Technik machen gemeinsame Ausbildungen unumgänglich, denn wer diese Technik bedient, ist im Ernstfall egal.“

Die Gewählten bedanken sich für das entgegenbrachte Vertrauen und hoffen auf 5 weitere Jahre der guten Zusammenarbeit.

Anschaffung neuer Feuerwehrschilder

Im November wurden 23 neue Feuerwehrschilder des Typs MSA Gallet F1XF von der Stadt Lauscha für die Einsatzkräfte der Einsatzabteilungen Lauscha und Ernstthal angeschafft.

Notwendig wurde diese Investition, da einige der derzeit genutzten Schilder in nächster Zeit das Ende ihrer erlaubten Nutzungsdauer erreichen.

Trotz knapper Stadtkassen wurde hier nicht gespart und wir erhielten zusätzlich zur notwendigen Ausstattung, die für unsere Sicherheit unabdingbar ist, noch ein paar kleine Extras, wie zum Beispiel eine im Helm integrierte Umfeldbeleuchtung, die uns das Arbeiten im Einsatzfall hoffentlich etwas erleichtern werden.

Die Einsatzkräfte aus Lauscha und Ernstthal bedanken sich herzlich bei der Stadt Lauscha für alle Anschaffungen dieses Jahres vor allem für diese vorgezogene Weihnachtsüberraschung.



Termine Einsatzabteilung:

- 15.12. Brennen und Löschen; Experimente
22.12. Jahresrückblick

Wir bitten alle Mitglieder der Einsatzabteilung Lauscha an den Ausbildungen teilzunehmen.

Gerne sind auch Interessierte, die uns bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, herzlich willkommen. Unser Gerätehaus ist immer freitags ab ca. 17.00 Uhr besetzt.

Termine Feuerwehrverein

- 08.12. Vorbereitung Kugelmarkt
09.12. Kugelmarkt
10.12. Kugelmarkt
11.12. Aufräumen Gerätehaus

Verfasser: Wehrführung/ Vereinsvorstand

Bergwacht Lauscha

Termine Dezember / Januar

Die Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen:

Sa. – So., 09. – 10. Dezember 2017

Medizinische Absicherung Kugelmarkt Lauscha sowie Verkaufsstand auf dem Hüttenplatz mit Speisen und Getränken

Mittwoch, 27. Dezember 2017

Doppelkopf-Turnier um den Bergwachtmeister
Beginn: 14:00 Uhr in der Bergwachtbaude

Ausbildung und Versammlung

Freitag, 08. Dezember 2017

- 18:00 Uhr Ausbildung der Kameraden
19:30 Uhr Versammlung

Freitag, 22. Dezember 2017

- 18:00 Uhr Ausbildung der Kameraden
19:30 Uhr Versammlung

Freitag, 05. Januar 2018

- 18:00 Uhr Ausbildung der Kameraden
19:30 Uhr Versammlung

Interessenten die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten sind natürlich gerne willkommen!

Unseren Kameradinnen und Kameraden, Sponsoren und Freunden wünschen wir ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Der Vorstand

AWO Lauscha informiert

Eine ganz besondere Veranstaltung findet zum zweiten Mal in der Kita „Hüttengeister“ statt.

Am Freitag, den 08.12.2017, 17:00 Uhr lädt der AWO Ortsverein Lauscha zu einem außergewöhnlichen Adventsabend ein. Mit Lachen, Humor und liebevollen Geschichten wird uns Gustav Luthardt durch den Abend führen.

Mit seiner einzigartigen, lustigen und nachdenklichen Art und Weise, wird dieser Abend sicherlich unvergesslich!

Ich hoffe, wir haben euch neugierig gemacht und freuen uns auf ein volles Haus.

Diese Veranstaltung ist natürlich kostenlos.

Anmeldungen erbeten unter: 036702/21689 oder 20402

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier des AWO Ortsvereins und der Stadt Lauscha findet am **22.12.2017**, um 14:00 Uhr im Kulturhaus Lauscha statt. Mit guter Unterhaltung wird uns Fritz aus Lauscha durch den Nachmittag begleiten. Wir freuen uns auf viele Gäste, alle Lauschaer und Ernstthaler sind herzlich willkommen.

Wer mit dem Taxi fahren möchte, melde sich bitte bis 18.12.2017 bei Lore Mikolajczyk unter der Tel-Nr. 21689.

Die AWO Lauscha wünscht allen Bürgern der Stadt Lauscha mit OT Ernstthal eine besinnliche und ruhige Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Lore Mikolajczyk

AWO Kreisverband Sonneberg e. V.

AWO Lauscha informiert

Am 21.12.2017 ist in diesem Jahr die letzte Möglichkeit, den AWO Fahrdienst zu nutzen. Im neuen Jahr beginnen wir wieder am Donnerstag, den 04.01.2018 den Fahrdienst für unsere Mitglieder an zu bieten.

Schaumtanzunion e.V.



„Die Schaumtanzunion möchte sich auf diesem Wege für ein fantastisches Wochenende im Juli für Groß und Klein bei allen Gästen, Helfern, Sponsoren und nicht zuletzt bei ihren Mitgliedern recht herzlich bedanken.

Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Seid auch ihr am 20. & 21. Juli 2018 wieder mit dabei, wenn es heißt: Schaum frei!
Eure S.T.U.“

AWO Begegnungsstätte Obermühle

Tropische Momente in den Osterferien - 2 Tage „Tropical Islands“

Am 03./04. April 2018 fahren wir wieder ins Tropical Islands bei Berlin. Wer nach den Osterfeiertagen Lust auf einen Kurzurlaub in Europas größter tropischen Urlaubswelt hat, **meldet sich bitte bis 19.01.2018** in der AWO Begegnungsstätte „Obermühle“ unter 036702/20359.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Das Team der „Obermühle“

Schwimmbadförderverein Lauscha e.V.

Liebe Schwimmbadfreunde!

Das Erlebnisbad Lauscha im Steinachgrund hat seine erste Saison mit dem Schwimmbadförderverein Lauscha e.V. als Betreiber erfolgreich abgeschlossen.

Deshalb möchten wir uns hiermit bei unseren vielen treuen Badegästen und Helfern ganz herzlich bedanken! Auch wenn der Sommer nicht so schön wie erhofft war, konnten wir an 51 Öffnungstagen mehr als 13000 Besucher begrüßen und werden voraussichtlich nach Jahresabschluss schwarze Zahlen schreiben. Das macht uns Mut für die nächste Saison und war nur durch die Beiträge der 266 Vereinsmitglieder, großzügiger Sponsoren aus Lauscha und Umgebung, privater Geldspenden und den nimmermüden ehrenamtlichen Einsatz vieler Vereinsmitglieder möglich.

Sie hielten den Imbissbetrieb als Haupteinnahmequelle zur Badfinanzierung aufrecht und kümmerten sich auch um Reinigung und Kassierung.

Die Resonanz unserer Besucher aus Nah und Fern war überwältigend positiv.

Wir bedanken uns auch bei der Stadt Lauscha für die geleistete Unterstützung.

Die Wiedereröffnung des Erlebnisbades wurde am 17.06.2017 feierlich begangen und bei der Mitgliederversammlung am 3. November 2017 konnten wir eine positive Bilanz ziehen.

Unser Vorsitzender Thomas Ellmer gab zunächst einen Rückblick auf das Geschehen seit Vereinsgründung am 18. August 2016.

Im Dezember 2016 schlossen wir mit der Stadt Lauscha einen Betreibervertrag, nachdem bereits im Herbst 2016 in vielen Arbeitseinsätzen das mehr als ein Jahr verwilderte Bad von störendem Wuchs befreit wurde. Der lange Frost von Dezember 2016 bis März 2017 zwang unsere Vereinsmitglieder fast täglich zu neuen Einsätzen mit der Kettensäge, um Schäden von den Becken infolge von Eisbildung abzuwenden. Nach einer umfassenden Inventur und einer umfangreichen Zusammenarbeit mit den Ämtern konnte die Technik schrittweise in Betrieb genommen werden. Es wurde viel geleistet und es musste viel gelernt werden. In letzter Minute gab es auch eine Lösung der Personalfrage Bäderfachkraft, die unabdingbare Voraussetzung für die Badöffnung war.

Der Verein hat damit allen Widrigkeiten, Problemen und Hürden getrotzt.

Der Ausblick auf die kommenden Aufgaben informierte über notwendige und zukunftsweisende Investitionen. Das sind vor allem technische Maßnahmen zur Verhin-

derung der Eisbildung in den Frostperioden und der Einbau einer Solarthermieanlage, um das Wasser umweltfreundlich zu erwärmen und gleichzeitig die mögliche Betriebsdauer in den Sommermonaten zu verlängern.

Wir haben entsprechende Angebote vorliegen, mit 50 000 € wäre es möglich und deshalb bemühen wir uns weiter um Spenden und Fördermittel.

Die Eröffnung soll am 2. Juni 2018 mit einem Kinderfest erfolgen. Um alle Aufgaben erledigen zu können hoffen wir auf weitere ehrenamtliche Mitstreiter.

Die nächste, mit Solarthermie vielleicht längere Saison, ist also schon in Vorbereitung und wir hoffen auch im kommenden Sommer auf viele Gäste und Helfer aus Lauscha und Umgebung im Erlebnisbad im Steinachgrund!

Wir wünschen allen Wasserratten, unseren Vereinsmitgliedern, Helfern und Sponsoren frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schwimmbadförderverein Lauscha e.V.

Vorstand

www.erlebnisbad-lauscha.de

E-Mail: info@erlebnisbad-lauscha.de



Kirmesgesellschaft Köpplen e.V.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, wir alle kommen nun zur Ruh.

Reflektieren, innehalten, einen Gang herunterschalten.

Danke sagen und zum Schluss, frohes Fest und Weihnachtsgruß



All unseren Mitgliedern, Lieferanten und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Der Vorstand

der Kirmesgesellschaft Köpplen e. V.

Heimat- und Geschichtsverein Lauscha e.V.

Der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins Lauscha e.V. wünscht seinen Mitgliedern, Freunden, Helfern und Sponsoren ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018. Zu diesem Anlass möchten wir uns bei allen, die uns im Jahr 2017 mit Objekten für unsere Ausstellung, Unterlagen, Bildern und Spenden unterstützt haben, bedanken. Ein besonderer Dank geht an Felix Scherf für die große Unterstützung bei unser Ausstellung „Porzellanmalerei“ in Lauscha sowie an alle Mitwirkenden unseres Heimatabends und dem Personal des Restaurants im Glaszentrum.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstr. 20, 98724 Lauscha,
Tel. u. Fax: 036702/ 20280

Monatsspruch Dezember 2017:

DURCH DIE HERZLICHE BARMHERZIGKEIT UNSERES GOTTES WIRD UNS BESUCHEN DAS AUFGEHENDE LICHT AUS DER HÖHE, DAMIT ES ERSCHEINE DENEN, DIE SITZEN IN FINSTERNIS UND SCHATTEN DES TODES, UND RICHTET UNSERE FÜSSE AUF DEN WEG DES FRIEDENS.

(Lukas 1, 78f)



Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, 10.12.2017, 2. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Zech

Das Kirchenkaffee ist am 2. Adventswochenende Samstag und Sonntag jeweils ab 14 Uhr geöffnet.

Samstag, 16.12.2017, Adventskonzert

19.00 Uhr Adventskonzert des Frauenchores Mechoria aus Erfurt unter der Leitung von Andreas Korn; Eintritt 10 €, Karten an der Abendkasse,

Sonntag, 17.12.2017, 3. Advent

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Steinach,
09.30 Uhr, Präd. Müller-Blech

Sonntag, 24.12.2017, Heilig Abend

15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Kirchenchor und Blockflötenkreis, Pfr. Zech

Montag, 25.12.2017, Weihnachten

09.30 Uhr Festgottesdienst, Pfr. Zech

Sonntag, 31.12.2017, Altjahresabend

17.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor und dem Blockflötenkreis, Pfr. Zech

Sonntag, 07.01.2018, 1. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Zech

Sonntag, 14.01.2018, 2. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gottesdienst, Präd. Müller-Blech

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag und Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr
Frau Renner, Telefon 036702-20280

Öffnungszeiten Servicepoint Oberland:

Termine nach Vereinbarung
Telefon 03675-753000

Neuigkeiten von Pfarrer Zech

Ich stehe an deiner Krippe
hier, o Jesu, du mein Leben.
Ich komme, bring und
schenke dir, was du mir hast
gegeben.

Paul Gerhard



Weihnachtsmann oder Christkind?

Nachdem in Lauscha erst vor kurzem das „Trainingslager“ für Christkinder stattgefunden, ist diese Frage wohl zugunsten des Christkinds entschieden. Wer von den beiden Himmelsgestalten aber tatsächlich der ältere und authentischere ist, hängt von der Interpretation und Herleitung ab.

Der Weihnachtsmann, wie wir ihn heute als Mann mit dem roten Mantel im Rentierschlitten kennen, ist freilich eine moderne Design-Erfindung. Doch die gründet sich durchaus auf alte Traditionen. Schon im Mittelalter hatte sich das Nikolausfest vom östlichen Mittelmeerraum aus, dem Heimatgebiet des als Heiligen verehrten Bischofs Nikolaus, bis nach Europa ausgebreitet. Nikolaus wurde als Wohltäter geehrt, der sich aus seinem christlichen Glauben heraus zeitlebens für Mitmenschen in verzwickten Notlagen und für die ärmere Bevölkerung einsetzte. Gefeierte wurde am 6. Dezember, dem Sterbetag des Nikolaus. Besonders glühende Anhänger fand Nikolaus in den Niederlanden. Die Utrechter Bürger erfanden 1427 den typischen Nikolausbrauch. Die Armen durften am Vorabend des Festtags ihre Schuhe in der Nikolauskirche der Stadt abgeben. Diese wurden dann von wohlthätigen Mitbürgern mit Geldmünzen gefüllt; bald auch mit Süßigkeiten und Spielsachen für die Kinder. Schließlich wurde diese Sitte in ganz Europa populär.

Holländische Auswanderer brachten den Brauch in die USA. Dort wurde nicht nur der Name übersetzt, so dass Santa Claus entstand. Auch die Sitte des Schenkens veränderte sich, so dass Santa Claus heute als amerikanischer Weihnachtsmann an Heiligabend bzw. Weihnachten die Geschenke bringt. Das Zipfelmützen-Outfit ist übrigens ein Ergebnis der modernen Dichtung. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das verpönte Bischofsgewand durch einen braunen Anzug mit Zipfelmütze ersetzt. In dieser Weise ist Nikolaus übrigens im vielen Älteren noch bekannten Bilderbuch „Struwwelpeter“ abgebildet. Nach dem 1. Weltkrieg fand man in den USA allerdings die braune Tracht zu trist und tauschte sie mancherorts gegen roten Mantel und rote Mütze – ein Bild, das von Coca-Cola-Designern aufgegriffen und weltweit populär gemacht wurde.

Das Christkind hingegen ist von den Reformatoren, allen voran von Martin Luther, auf den Plan gebracht worden. Der lehnte es nämlich ab, einen Geschenke verteilenden Heiligen zu ehren – noch dazu kurz vor Weihnachten. Viel sinnfälliger wäre es doch – so Luthers Gedanke – wenn das größte Geschenk, das Gott uns Menschen gemacht hat, auch uns zum Schenken und beschenken Werden anregt. Schließlich schenkt Gott uns sein Allerliebstes, seinen Sohn, und zeigt damit, dass er für uns da sein will – gerade in den dunkelsten Stunden des Jahres

und des Lebens, in den zugigsten Winkeln der Erde, in den erbärmlichsten Baracken des Landes. So wurde der Nikolaus von vielen Christinnen und Christen durch das Kind in der Krippe, das Christ(us)kind, als Gabenbringer abgelöst. Immerhin: auch Nikolaus selbst hat ja aus diesem Beschenktsein im Glauben an das Christkind seine Kraft und seinen Antrieb her genommen, um seine notleidenden Nächsten zu beschenken.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lauschner Mitbürgern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Sonstiges

Die Glasmacher und der Wald

Teil 1

von Dr. Gerhard Greiner-Bär

Im 15. und 16. Jahrhundert bedeckten unübersehbar große undurchdringliche Urwälder den Thüringer Wald. Der Wald wucherte ungehegt, vermehrte sich selbst, starb aber auch in der gleichen Weise. Gewaltige Tannen und Fichten, weitverzweigte Buchen, Ebereschen und Ahorn bildeten hauptsächlich den Baumbestand. Im Interesse der Landesherren lag es, diese verwilderten Waldgebiete zu kultivieren. Dazu holte man geschickte Handwerksmeister ins Land, die für ihre Berufsausübung viel Brennholz benötigten. So entstanden 1595 unsere Dorfglashütte und die nachfolgenden Glashütten im Territorium und darüber hinaus.

Bei der Erschmelzung von Glas war man bis in das späte 19. Jahrhundert auf den Rohstoff Holz angewiesen.

Da das Schmelzen der Glasrohstoffe der zentrale Prozess der Glasherstellung ist, spielen die Schmelzöfen eine herausragende Rolle. Die bisher ältesten Hinweise auf Schmelzöfen fanden sich bei Ausgrabungen in Oberägypten aus der Zeit um 1350 v.Chr. und wurden als Herdgrubenöfen bezeichnet.¹ Die Schmelzöfen der römischen Zeit wiesen bereits einen geschlossenen Ofenraum auf. Während sich in den schriftlichen Quellen der Antike nur spärliche Auskünfte über Schmelzöfen finden, gibt es für das Mittelalter, mit dem die Epoche der mitteleuropäischen Waldglashütten beginnt, relativ ausführliche Beschreibungen. So existiert eine Zeichnung und Beschreibung eines Glasschmelzofens aus dem 9. Jahrhundert durch den Mönch Rabanus Maurus (780 - 858)² römischer Art, viereckig in Stein gehauen, wie ihn wahrscheinlich schon die phönizischen Glasmacher benutzten. Eine Weiterentwicklung beschreibt der Mönch Theophilus Presbyter um 1120, bei dem bereits mehrere Häfen gleichzeitig erhitzt werden konnten. Die ausführlichste Darstellung der Konstruktion mittelalterlicher Glasschmelzöfen finden wir bei Georgius Agricola (1494 - 1555), der sich zeitweilig in Venedig aufhielt und die hochentwickelte Glasmacherkunst Muranos mit den zugehörigen Glasschmelzöfen beschrieb.

Bei Ausgrabungen im schwäbischen Nassachtal fand man die Reste eines oval angeordneten langgestreckten Ofens³, der wahrscheinlich der Vorläufer des bekannten 12-stühligen Glasschmelzofens ist, der durch den Greiner-Clan um 1500 in ihrer ursprünglichen

schwäbischen Heimat, den schwäbischen Wäldern der Nassach entwickelt und erprobt wurde.¹⁰ Dieser Glasschmelzofentyp gelangte 1525 durch die Ansiedlung unseres Urahns Hans Greiner I nach Langenbach und später von dort 1564 nach Fehrenbach, letztlich 1595 nach Lauscha und trat von hier seinen Siegeszug in die nachfolgend gegründeten Thüringer Glashütten an. Wegen seines relativ sparsamen Holzbedarfes und wegen seiner rationellen Fertigungsmöglichkeiten, wurde er für die Glasherstellung jener Zeit zur technischen Sensation, was einer der Hauptgründe gewesen sein mag, weswegen die Greiner daraufhin als Glasproduzenten in verschiedene Länder gerufen wurden.

Mit der Erfindung des Kunckel-Ofens mit Kohlefeuerung, des Boetius-Ofens mit Halbgasfeuerung und vor allem der Entwicklung eines Hafeno-fens mit regenerativer Gasfeuerung durch Friedrich Siemens 1857 war die Zeit der mit Holz arbeitenden Glasschmelzöfen vorbei. Hauptrohstoff für das Erschmelzen von Glas ist Quarzsand. Er besteht fast ausschließlich aus dem Glasbildner SiO₂. Das Siliziumoxid ist ein idealer Netzwerkbildner, dem man andere Stoffe zusetzen muss, um mit ihnen als Netzwerkwandler niedrigere Schmelztemperaturen als 2000 Grad C zu erreichen. Derartige Stoffe sind die natürlich häufig vorkommenden Alkali-Elemente Natrium und Kalium, sowie die Erdalkali-Elemente Kalzium und Magnesium. Die Alkalien werden als Flussmittel zugesetzt, die die Schmelztemperatur wesentlich reduzieren. Zur Stabilisierung der Glaseigenschaften setzte man schon in der Antike Erdalkalien ein, die entweder in anderen Rohstoffen enthalten waren oder zielgesetzt zum Einsatz gelangten.⁴

Fortsetzung folgt!



Impressum

Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha;

Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstr. 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21

Für Verträge mit der Fa. LINUS WITTICH Medien KG gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich verantwortlich.

2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten.

Dies trifft auch auf Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten / Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der

Stadtverwaltung Lauscha

Bahnhofstr. 12, 98724 Lauscha

Tel.: 036702 2900, Fax: 036702 29023

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.